



# **Pflegebedarfsplanung für die Stadt und den Landkreis Landshut**

## **Anlage B: Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII**

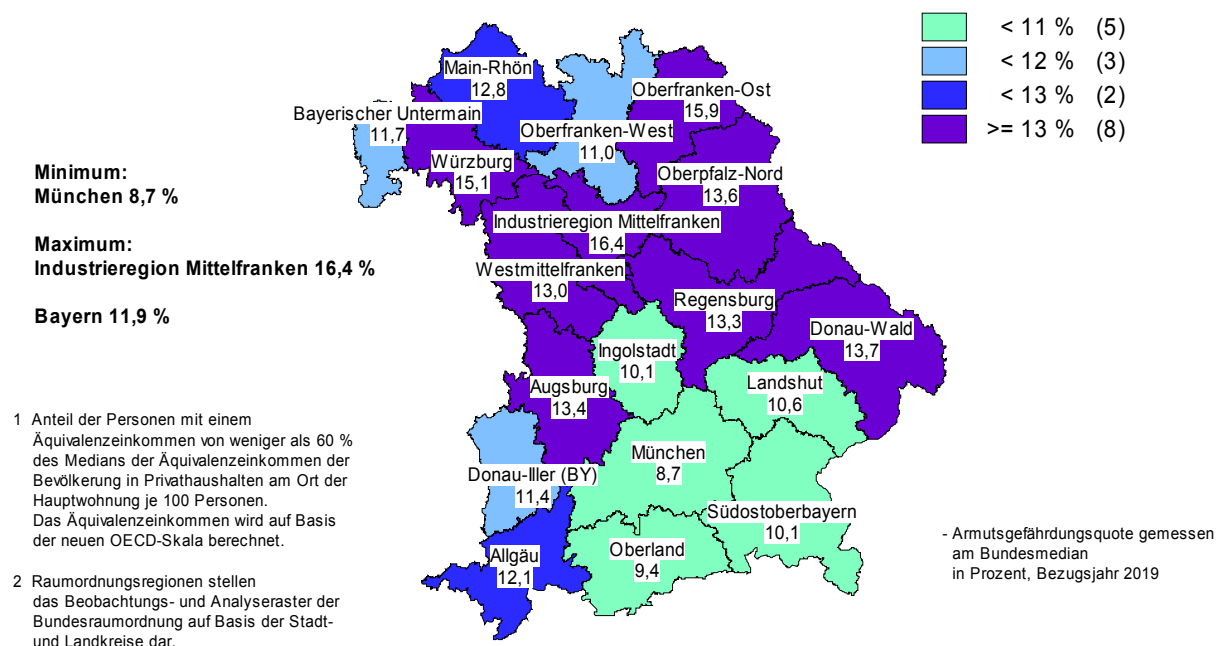
## Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, Kapitel 4 im Landkreis und in der Stadt Landshut

Einen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung haben einerseits Personen, denen für ihre Lebensführung zu niedrige Einkünfte zur Verfügung stehen und die zugleich die hierfür entsprechende Altersgrenze von 65 Jahren erreicht haben. In diesem Falle ist der Leistungsbezug i. d. R. ein Ausdruck von Altersarmut. Andererseits kann Grundsicherung bezogen werden, sofern aufgrund einer bestehenden Erwerbsminderung der eigene Lebensunterhalt dauerhaft nicht mehr mittels der eigenen Erwerbstätigkeit bestritten werden kann.

Die Daten zeigen einen kontinuierlichen Anstieg der Armutsgefährdungsquoten bei älteren Menschen (ab 65 Jahren) in den vergangenen Jahren. Auf Basis der Daten von 2019 könnte der Anteil der von Armut bedrohten Rentner/-innen bis 2039 von derzeit 16,8 auf 21,6 % steigen, trotz aller diskutierten Reformmodelle. Für den Freistaat Bayern ergibt sich – im bundesdeutschen Vergleich – im Jahr 2019 für die Altersgruppe der 50- bis 64-Jährigen mit 9,0 % nach Baden-Württemberg die zweitniedrigste Armutsgefährdungsquote. Bei den über 64-Jährigen stellt sich die Armutssituation in Bayern hingegen schlechter dar. Die entsprechende Quote belief sich 2019 auf 17,5 %.

In der Region Landshut lag die Armutsgefährdungsquote aller Altersgruppen für das Jahr 2019 mit 10,6 % unter dem Bayernwert von 11,9 %.

Darstellung 1: Armutsgefährdungsquote in den Raumordnungsgebieten, 2019



Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Im Jahr 2020 erhielten im Landkreis Landshut insgesamt 710 Personen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII, Kapitel 4. 330 davon und damit rund 46 % dieser hatten das Renteneintrittsalter überschritten und sind demnach als Senior/-innen von Altersarmut betroffen. In der Stadt Landshut waren 525 der insgesamt 840 Leistungsempfänger/-innen, also knapp 63 % oberhalb der Altersgrenze. Bezogen auf die ganze Region Landshut waren mit 855 Personen 55 % der insgesamt 1.550 Leistungsempfänger/-innen im Alter von 65 Jahren und älter. Zeitreihenvergleiche für den Landkreis, die Stadt und die Region Landshut insgesamt machen außerdem deutlich, dass die absolute Zahl der Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter im Landkreis Landshut in den vergangenen elf Jahren um rund 13 % im Landkreis, 44 % in der Stadt bzw. 28 % in der Region zunahm.

Darstellung 2a: Bezieher/-innen von Grundsicherung\* im Alter (und bei Erwerbsminderung) im **Landkreis Landshut**, 2009 – 2020

Berichtsjahr	Leistungsgewährung					
	Insgesamt (inklusive Erwerbsminderung)			Davon: im Alter (65 Jahre und älter) bzw. ab der Altersgrenze und älter*		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
2009	<b>626</b>	273	353	<b>261</b>	86	175
2014	<b>691</b>	309	382	<b>321</b>	114	207
2019	<b>695</b>	348	347	<b>333</b>	144	189
2020	<b>710</b>	n.v.	n.v.	<b>330</b>	n.v.	n.v.
Entwicklung über die Zeit, 2009 = 100%						
2009	<b>100%</b>	100%	100%	<b>100%</b>	100%	100%
2014	<b>110%</b>	113%	108%	<b>123%</b>	133%	118%
2019	<b>111%</b>	127%	98%	<b>128%</b>	167%	108%
2020	<b>113%</b>	n.v.	n.v.	<b>126%</b>	n.v.	n.v.
Entwicklung der Geschlechterverhältnisse						
2009	<b>100%</b>	44%	56%	<b>100%</b>	33%	67%
2014	<b>100%</b>	45%	55%	<b>100%</b>	36%	64%
2019	<b>100%</b>	50%	50%	<b>100%</b>	43%	57%
2020	<b>100%</b>	n.v.	n.v.	<b>100%</b>	n.v.	n.v.

\*) Ab 2015 werden aufgrund des steigenden Renteneintrittsalters die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nicht mehr unter der Kategorie „65 Jahre und älter“ ausgewiesen. Sie heißt fortan „Altersgrenze und älter“. n.v. = (noch) nicht verfügbar

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 2b: Bezieher/-innen von Grundsicherung\* im Alter (und bei Erwerbsminderung) in der **Stadt Landshut**, 2009 – 2020

Berichtsjahr	Leistungsgewährung					
	Insgesamt (inklusive Erwerbsminderung)			Davon: im Alter (65 Jahre und älter) bzw. ab der Altersgrenze und älter*		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
2009	<b>584</b>	250	334	<b>386</b>	140	246
2014	<b>844</b>	379	465	<b>524</b>	212	312
2019	<b>967</b>	464	503	<b>601</b>	262	339
2020	<b>840</b>	n.v.	n.v.	<b>525</b>	n.v.	n.v.
Entwicklung über die Zeit, 2009 = 100%						
2009	<b>100%</b>	100%	100%	<b>100%</b>	100%	100%
2014	<b>145%</b>	152%	139%	<b>136%</b>	151%	127%
2019	<b>166%</b>	186%	151%	<b>156%</b>	187%	138%
2020	<b>144%</b>	n.v.	n.v.	<b>136%</b>	n.v.	n.v.
Entwicklung der Geschlechterverhältnisse						
2009	<b>100%</b>	43%	57%	<b>100%</b>	36%	64%
2014	<b>100%</b>	45%	55%	<b>100%</b>	40%	60%
2019	<b>100%</b>	48%	52%	<b>100%</b>	44%	56%
2020	<b>100%</b>	n.v.	n.v.	<b>100%</b>	n.v.	n.v.

\*) Ab 2015 werden aufgrund des steigenden Renteneintrittsalters die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nicht mehr unter der Kategorie „65 Jahre und älter“ ausgewiesen. Sie heißt fortan „Altersgrenze und älter“.

n.v. = (noch) nicht verfügbar

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Darstellung 2c: Bezieher/-innen von Grundsicherung\* im Alter (und bei Erwerbsminderung) in der **Region Landshut**, 2009 – 2020

Berichtsjahr	Leistungsgewährung					
	Insgesamt (inklusive Erwerbsminderung)			Davon: im Alter (65 Jahre und älter) bzw. ab der Altersgrenze und älter*		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
2009	<b>1210</b>	523	687	<b>647</b>	226	421
2014	<b>1535</b>	688	847	<b>845</b>	326	519
2019	<b>1.662</b>	812	850	<b>934</b>	406	528
2020	<b>1.550</b>	n.v.	n.v.	<b>855</b>	n.v.	n.v.
Entwicklung über die Zeit, 2009 = 100%						
2009	<b>100%</b>	100%	100%	<b>100%</b>	100%	100%
2014	<b>127%</b>	132%	123%	<b>131%</b>	144%	123%
2019	<b>137%</b>	155%	124%	<b>144%</b>	180%	125%
2020	<b>128%</b>	n.v.	n.v.	<b>132%</b>	n.v.	n.v.
Entwicklung der Geschlechterverhältnisse						
2009	<b>100%</b>	43%	57%	<b>100%</b>	35%	65%
2014	<b>100%</b>	45%	55%	<b>100%</b>	39%	61%
2019	<b>100%</b>	49%	51%	<b>100%</b>	43%	57%
2020	<b>100%</b>	n.v.	n.v.	<b>100%</b>	n.v.	n.v.

\*) Ab 2015 werden aufgrund des steigenden Renteneintrittsalters die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nicht mehr unter der Kategorie „65 Jahre und älter“ ausgewiesen. Sie heißt fortan „Altersgrenze und älter“.

n.v. = (noch) nicht verfügbar

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Von Expert/-innen wird regelmäßig darauf hingewiesen, dass zahlreiche Anspruchsberechtigte von Leistungen der Grundsicherung, Wohngeld und anderen Unterstützungsleistungen diese aus verschiedenen Gründen nicht in Anspruch nehmen. Eine im Wochenbericht 49/2019 veröffentlichte Studie des DIW zum Thema „Starke Nichtinanspruchnahme von Grundsicherung deutet auf hohe verdeckte Altersarmut [hin]“ geht von einer Inanspruchnahme von lediglich rund 40 % aus und damit von rund 60 % der Berechtigten, die

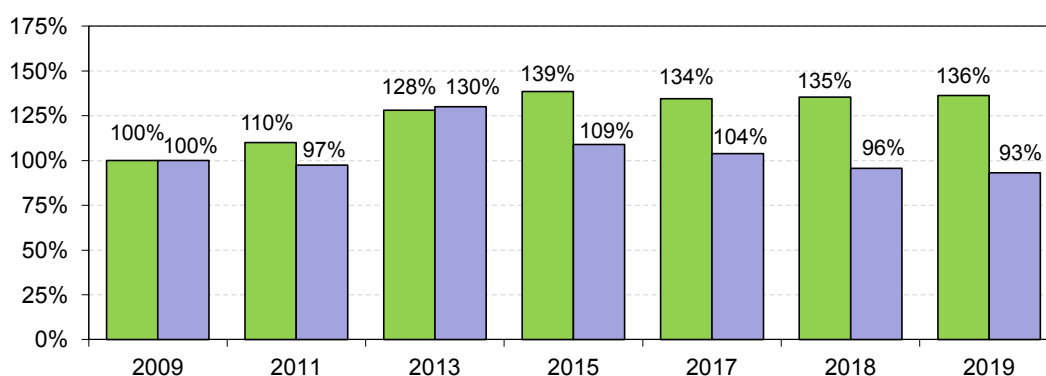
ihre Leistungen nicht in Anspruch nehmen. Die vielfach vermutete, umfangreiche verdeckte Altersarmut wird dadurch offensichtlich.

Während noch vor zehn Jahren deutlich mehr Frauen als Männer Grundsicherung im Landkreis und auch in der Stadt Landshut bezogen haben, gleicht das das Geschlechterverhältnis der gesamten Region im Leistungsbezug mittlerweile dem demographischen Geschlechterverhältnis der über 64-Jährigen an (Anteil Männer über 64 Jahre: 43 %, Anteil Frauen über 64 Jahre: 57 %; Stand: 31.12.2019).

Um zu sehen, wie groß der Anteil der Landkreis-/Stadt-/Regionsbewohner/-innen ist, die von Altersarmut betroffen sind, wurden entsprechende Quotienten aus den Beziehern/-innen von Grundsicherung im Alter und allen im Landkreis, in der Stadt sowie in der Region insgesamt lebenden Senior/-innen im Alter von über 65 Jahren gebildet (vgl. Darstellungen 3a-c).

2019 betrug dieser im Landkreis 1,1 %. Der Anteil hält sich dort entsprechend seit 2009 weitgehend stabil. Der Geschlechtervergleich zeigt wiederum, dass die Frauen im Landkreis Landshut mit 1,2 % etwas häufiger von Altersarmut betroffen sind als die Männer der entsprechenden Altersgruppe (1,0 %).

Darstellung 3a: Erhalt von Grundsicherung\* im Alter im Landkreis Landshut nach Geschlecht, 2009 – 2019, 2009 = 100 %



<b>Quote, insgesamt</b>	1,0%	1,0%	1,3%	1,2%	1,2%	1,1%	1,1%
<b>Quote, männlich</b>	0,8%	0,8%	1,0%	1,1%	1,0%	1,0%	1,0%
<b>Quote, weiblich</b>	1,2%	1,2%	1,6%	1,4%	1,3%	1,2%	1,2%
<i>Entwicklung seit 2009, 2009 = 100%</i>	100%	101%	129%	118%	114%	109%	107%

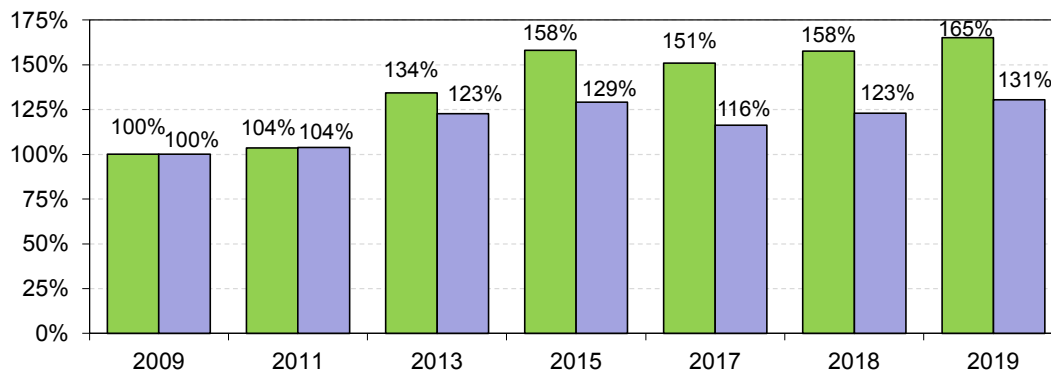
■ männlich ■ weiblich

\*) Ab 2015 werden aufgrund des steigenden Renteneintrittsalters die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nicht mehr unter der Kategorie „65 Jahre und älter“ ausgewiesen. Sie heißt fortan „Altersgrenze und älter“.

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

In der Stadt Landshut lag der Quotient 2019 dagegen mit 4,0 % deutlich höher und steigt seit 2009 auch kontinuierlich an. Der Quotient ist im Geschlechtervergleich, anders als im Landkreis Landshut, in der Stadt stärker durch Männer (4,2 %) also durch Frauen der entsprechenden Altersgruppe geprägt (3,9 %).

Darstellung 3b: Erhalt von Grundsicherung\* im Alter in der Stadt Landshut nach Geschlecht, 2009 – 2019, 2009 = 100 %



<b>Quote, insgesamt</b>	2,8%	2,9%	3,5%	3,9%	3,6%	3,8%	4,0%
<b>Quote, männlich</b>	2,5%	2,6%	3,4%	4,0%	3,8%	4,0%	4,2%
<b>Quote, weiblich</b>	3,0%	3,1%	3,7%	3,8%	3,5%	3,7%	3,9%
<i>Entwicklung seit 2009, 2009 = 100%</i>	100%	104%	127%	140%	129%	136%	143%

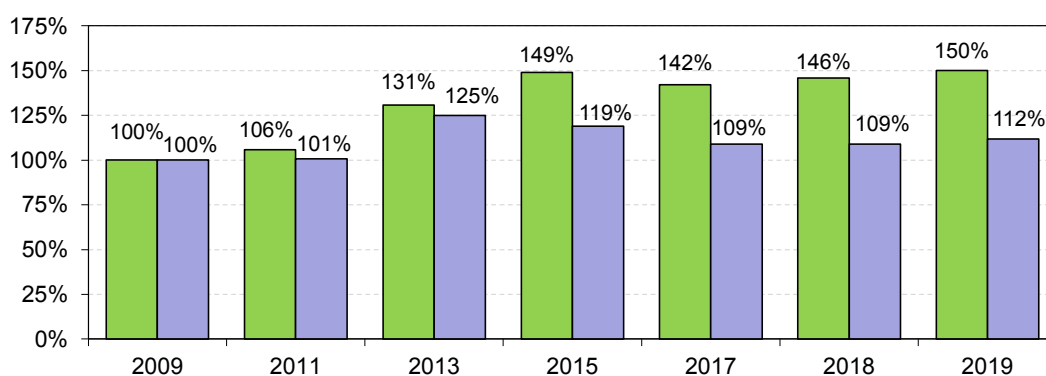
■ männlich ■ weiblich

\*) Ab 2015 werden aufgrund des steigenden Renteneintrittsalters die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nicht mehr unter der Kategorie „65 Jahre und älter“ ausgewiesen. Sie heißt fortan „Altersgrenze und älter“.

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Betrachtet man die Region Landshut im Gesamten, lässt sich ein Quotient von 2,1 % feststellen, der seit 2009 (1,7 %) etwas weniger stark als in der Stadt, aber durch deren Einfluss dennoch kontinuierlich ansteigt. Das Geschlechterverhältnis der von Altersarmut betroffenen älteren Menschen gleich ist in der Region beinahe ausgewogen.

Darstellung 3c: Erhalt von Grundsicherung\* im Alter in der Region Landshut nach Geschlecht, 2009 – 2019, 2009 = 100 %



<b>Quote, insgesamt</b>	1,7%	1,7%	2,1%	2,1%	2,0%	2,0%	2,1%
<b>Quote, männlich</b>	1,3%	1,4%	1,8%	2,0%	1,9%	2,0%	2,0%
<b>Quote, weiblich</b>	1,9%	1,9%	2,4%	2,2%	2,1%	2,1%	2,1%
<i>Entwicklung seit 2009, 2009 = 100%</i>	100%	102%	127%	129%	120%	122%	125%

■ männlich ■ weiblich

\*) Ab 2015 werden aufgrund des steigenden Renteneintrittsalters die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nicht mehr unter der Kategorie „65 Jahre und älter“ ausgewiesen. Sie heißt fortan „Altersgrenze und älter“.

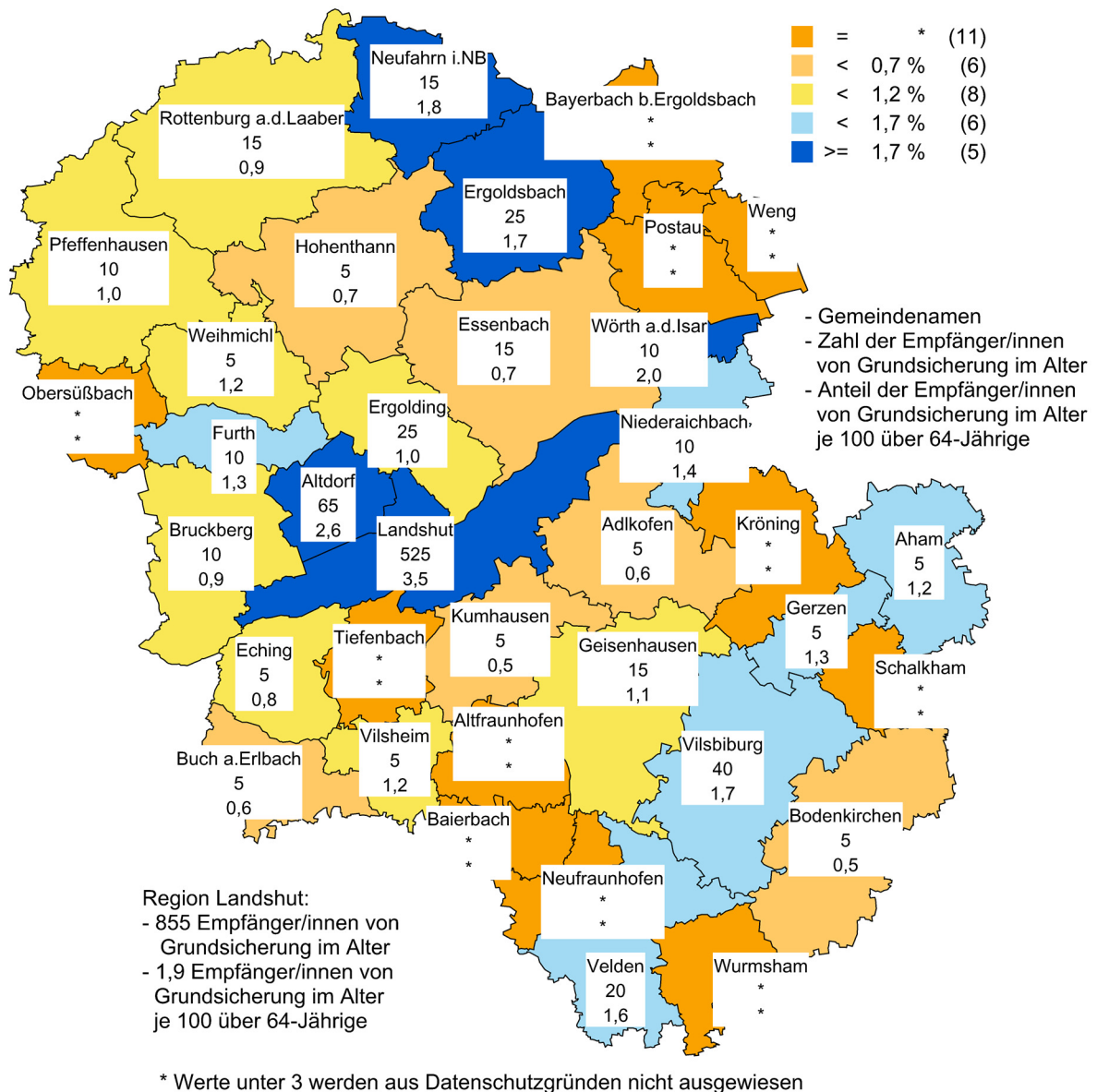
Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Auf Gemeindeebene zeigen sich für das Jahr 2020 zum Teil sehr große Unterschiede bezüglich der relativen Zahl an Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter. Höhere Quoten ergeben sich insbesondere in den Gemeinden Altdorf (2,6 %), Neufahrn i.NB (1,8 %) und Ergoldsbach (1,7 %). Niedrige Werte weisen insbesondere die Gemeinden im (Nord-)Westen, aber auch einige südlich der Stadt Landshut auf.

Während sich für den gesamten Landkreis Landshut auch für das Jahr 2020 eine Quote an Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter von 1,1 % sowie in der Stadt eine Quote von 3,5 % ergibt, beläuft sich diese auf der Ebene Gesamtbayerns Ende 2020 auf 2,6 %. Damit stellt sich die Situation für ältere Menschen im Landkreis im Vergleich zu Bayern deutlich günstiger und in der Stadt problematischer dar. Betrachtet man die gesamte Region Landshut, so liegt der Quotient der von Altersarmut betroffenen Menschen im Jahr 2020 mit 2,1 % etwas unter dem gesamt-bayerischen Wert.



Darstellung 4: SGB XII-Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter (§ 41 ff.) je 100 über 64-Jährige in Prozent, 2020



Die Einzeldaten der Gemeinden unterliegen bei kleinen Fallzahlen den Prinzipien der statistischen Verschleierung zur Einhaltung des Datenschutzes.

Quelle: SAGS 2022, nach Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik

## Darstellungsverzeichnis

Darstellung 1:	Armutsgefährdungsquote in den Raumordnungsgebieten, 2019 .....	2
Darstellung 2a:	Bezieher/-innen von Grundsicherung* im Alter (und bei Erwerbsminderung) im <b>Landkreis Landshut</b> , 2009 – 2020 .....	3
Darstellung 2b:	Bezieher/-innen von Grundsicherung* im Alter (und bei Erwerbsminderung) in der <b>Stadt Landshut</b> , 2009 – 2020 .....	4
Darstellung 2c:	Bezieher/-innen von Grundsicherung* im Alter (und bei Erwerbsminderung) in der <b>Region Landshut</b> , 2009 – 2020 .....	5
Darstellung 3a:	Erhalt von Grundsicherung* im Alter im Landkreis Landshut nach Geschlecht, 2009 – 2019, 2009 = 100 % .....	6
Darstellung 3b:	Erhalt von Grundsicherung* im Alter in der Stadt Landshut nach Geschlecht, 2009 – 2019, 2009 = 100 % .....	7
Darstellung 3c:	Erhalt von Grundsicherung* im Alter in der Region Landshut nach Geschlecht, 2009 – 2019, 2009 = 100 % .....	8
Darstellung 4:	SGB XII-Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter (§ 41 ff.) je 100 über 64-Jährige in Prozent, 2020 .....	9